

Referat 27 - Wirtschaftlichkeit und Datenmanagement	Datum: 20.09.2023	Geschäftszeichen:
-----------------------------------------------------	-------------------	-------------------

Gremium Sozial- und Gesundheitsausschuss	beschließend nach § 9 Abs. 2 GeschO
Sitzung am 24.10.2023	öffentlich

Betreff:

Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für den Gehörlosenverband München und Umland e.V.

Anlagen:

2022_AntragGMU_Betriebskostenerhöhung
 2023_AntragGMU_Betriebskostenerhöhung
 GMU_Entwicklung_Einnahmen-Ausgaben_2015_2024

Beschlussvorlage

27/BV/287/2023

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

Bezug zum 3. Sozialbericht 2.1.2.

I. Sachverhalt

Der Gehörlosenverband München und Umland e.V. (GMU) ist die Interessenvertretung der Gehörlosen in München und Umland. Er ist Träger des Gehörlosenzentrums in der Lohengrinstraße 11 in München. Dieses wurde vom GMU im Jahr 2001 eröffnet und ist seitdem ein wichtiger Bestandteil in der Versorgung von gehörlosen und hörgeschädigten Menschen.

Der Bezirk Oberbayern fördert den GMU bzw. das Gehörlosenzentrum im Rahmen der überregionalen Offenen Behindertenarbeit, außerdem die Gebärdensprachdolmetschervermittlung, den Telekommunikationsdienst TEKOS-ALL sowie die laufenden Betriebskosten durch einen gesonderten Betriebskostenzuschuss.

Neben dem Bezirk beteiligt sich auch die Landeshauptstadt München seit 2001 an der Finanzierung der Betriebskosten. Seinerzeit wurde geregelt, dass die Förderung in gleicher Höhe erfolgt.

Seit 2013 bis heute bezuschusst der Bezirk Oberbayern den GMU mit 33.000 €. Eine Anpassung des Betrages wurde seitdem nicht beantragt. Die Landeshauptstadt München bezuschusst bereits seit 2015 mit mindestens 41.000 €.

Mit den Anträgen vom 28.07.2022 sowie 05.07.2023 beantragt der GMU eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses auf 41.000 €.

Nachvollziehbar werden hier die Gründe für die gestiegenen Ausgaben (Inflationsrate, Steigerung der Versicherungsprämien) verbunden mit der Sorge, dass der Betrieb zukünftig nicht mehr sichergestellt werden kann, dargelegt.

Der Entwicklung der Ausgaben- und Einnahmesituation seit 2015 kann entnommen werden,

dass die Landeshauptstadt seit 2017 jährlich zwischen 50.000 € und 64.000 € bezuschusst sowie der Eigenmitteleinsatz im Bereich der Betriebskosten steigt (Vgl. Anlage GMU_Entwicklung_Einnahmen-Ausgaben_2015_2024.pdf).

Um den Betrieb nicht zu gefährden, empfiehlt die Verwaltung die Zuschusshöhe ab 2023 auf 41.000 € anzupassen.

II. Finanzierungsvorschlag

HHSt.1.47010.70000

III. Beschlussdokumentation

entfällt

Beschlussvorschlag

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt den Gehörlosenverband München und Umland e.V. ab 2023 mit jährlich maximal 41.000 € für die Finanzierung der laufenden Betriebskosten des Gehörlosenzentrums zu fördern.

München, 12.10.2023



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident